

**Stadt Staßfurt**  
**Seniorenbeirat der Stadt Staßfurt (SBS)**

**N i e d e r s c h r i f t**

zur Mitgliedersitzung des Staßfurter Seniorenbeirates am Montag, 25. September 2017 im Sitzungszimmer des Rathauses, Hohenerxlebener Straße 12

**Teilnehmer:**

13 Beiratsmitglieder lt. Anwesenheitsliste, einzusehen bei Herrn Seidel.

**Verwaltung:**

Frau Christine Fischmann, Gleichstellungsbeauftragte.

**Gäste:**

Herr Stadtrat R.- Peter Schmidt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

- 1.) Begrüßung der Mitglieder und Gäste.
- 2.) Feststellung der Tagesordnung.
- 3.) Feststellung der Niederschrift vom 14. August 2017.
- 4.) Beschlusskontrolle.
- 5.) Einwohnerfragestunde.
- 6.) Informationen des Vorsitzenden.
- 7.) Informationen aus den Ausschüssen und Räten.
- 8.) Jahresplanung 2018.
- 9.) Zuarbeit zum Tätigkeitsbericht des letzten Jahres.
- 10.) Anfragen und Anregungen.

Ein nicht öffentlicher Teil machte sich nicht erforderlich.

**Zu 1.)**

Herr Maier begrüßte als Vorsitzender des Seniorenbeirates die anwesenden Beiratsmitglieder, sowie Frau Fischmann und Herrn Schmidt und informierte, dass Frau Köhler an der letzten Beratung als Vertreterin des OB teilgenommen hat.

**Zu 2.)**

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt. Es gab keine Zusätze oder Änderungsvorschläge.

**Zu 3.)**

Die Niederschrift der Mitgliedersitzung vom 14. August 2017 wurde festgestellt

**Zu 4.)**

Aufgrund des konträren Verlaufs der Mitgliedersitzung kann das Formblatt Terminkontrolle nicht erarbeitet werden. Die Punkte sind zur nächsten Mitgliedersitzung erneut zu beraten und exakte Festlegungen dazu zu treffen.

**Zu 5.)**

Anfragen von Einwohnern erfolgten nicht.

**Zu 6.)**

6.1 Herr Maier informierte, dass Herr Schulz aufgrund interner Differenzen seine Mitarbeit im Beirat aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung eingestellt hat. In der nächsten Vorstandssitzung ist das weitere Vorgehen zu besprechen.

6.2 Herr Dr. Strauß übernimmt die restlichen Sprechstunden in diesem Jahr jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Es muss noch entschieden werden, ob bzw. wie die Sprechstunde 2018 weitergeführt wird.

**Zu 7)**

Die Diskussionen drehten sich vor allem um die Friedhofsgebühren und damit zusammenhängende Probleme. Dazu siehe 10.4.

**Zu 8)**

8.1 Zum Arbeitsplan für 2018 wurden folgende Vorschläge unterbreitet

- Fortsetzung der Leitbilderarbeitung
- Stand des Radwegenetzes in bzw. zwischen Kernstadt und Ortsteilen
- Verbesserung der Mobilität zwischen Kernstadt und Ortsteilen.
- Prämiiierung von Geschäften für „Seniorenfreundlichen Service“.
- Aussprache mit der Wobau.

-

**Zu 9)**

Dem Tätigkeitsbericht wurde zugestimmt. Ergänzungen gab es nicht.

**Zu 10.)**

10.1 Frau Fischmann mahnte die kollegiale Zusammenarbeit im Zusammenhang mit dem 20. Jahrestag des Bürgertreffs Laura an. Sie war der Meinung, dass aus diesem Grund eine einmalige Änderung des Veranstaltungsortes für den Seniorenbeirat zumutbar wäre und machte auch entsprechende Vorschläge. Herr Maier verwies dagegen auf den Sitzungsplan der Stadtverwaltung, aus dem hervorging, dass an diesem Tag die Mitgliederversammlung des Seniorenbeirates vorgesehen ist.

10.2 Herr Reckleben stellte den Antrag, die monatliche Sprechstunde rotierend in der alphabetischen Reihenfolge der Mitglieder durchzuführen.

10.3 Differenzen gab es auch zur Durchführung der Jahresendveranstaltung. Schließlich wurde mit dem OB die Verfahrensweise geklärt, so dass die Veranstaltung am 5. Dezember im Schloss Hohenerxleben erfolgen kann. Sollte das zu Verfügung stehende Geld nicht ausreichen, so informierte Herr Maier, ist von jedem anwesenden Mitglied ein kleiner Betrag dazu zu geben.

10.4 Differenzen bestanden außerdem bei den Friedhofsgebühren zwischen den Beiratsmitgliedern aus den Ortsteilen und der Kernstadt. Während Frau Käppner die Erhöhung der Nutzungsgebühren für die Friedhofskapellen in den Ortsteilen gut hieß, stimmten die Beiratsmitglieder aus den Ortsteilen dieser Erhöhung nicht zu und wiesen sie als zu hoch zurück. Ein einheitlicher Standpunkt war hier nicht erreichbar.

10.5 Herr Pecher schlug vor, das Salzlandfest aufzuwerten, z.B. durch eine Schirmherrschaft des Landrates, o. ä. Im Beirat wurde dazu kein Beschluss gefasst, lediglich die Meinung geäußert, dass dieses Fest die kulturelle Landschaft der Stadt mit bestimmt und es deshalb unbedingt beibehalten werden sollte.

10.6 Herr Dr. Strauß machte den Vorschlag, dass die Wobau den Bau von wetterfesten Unterständen für die Fahrräder, Rollatoren, u. ä. Ihrer Mieter vornimmt. Eine Aussprache dazu schlägt er für den Arbeitsplan 2018 vor.

10.7 Die Arbeitsgruppe AMEOS- Klinikum sollte in der nächsten Mitgliederversammlung eine Info zum zwischenzeitlich stattgefundenen Treffen mit der Krankenhausleitung geben.

10.8 Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Seniorenbeirates findet am Montag, dem 13.

- 3 -

November, 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität am Tierpark statt.

Förderstedt, 3. November 2017

gez.- M a i e r -  
Vorsitzender des Seniorenbeirates

gez. - S e i d e l -  
Schriftführer